



Seit 40 Jahren
JAZZ & BLUES LIVE

Nr 4 / 2020 · A NEVER ENDING FESTIVAL · LOVE IT OR LEAVE IT

YORCKSCHLÖSSCHEN[©]

Live-Konzerte: Im Winterhalbjahr jeden Mi + Do + Fr + Sa + So
Live Jazz · Blues · Boogie · Soul · Funk · Latin · Afro Grooves and more

MUSIK IM APRIL

Yorckstraße 15 · 10965 Berlin - Kreuzberg · Phone 215 80 70 · www.yorckschloessen.de



Freitag 17. April: Lenard Streicher Band



Freitag 3. April: The Toughest Tenors



Samstag 18. April: The Savoy Satellites

Geöffnet ab 18 Uhr - Sonntags Jazz-Brunch 11-15 Uhr - Großer Sommergarten !

Hausmitteilungen



Ruhig Blut bewahren!

Wie das mit dem Corona-Virus weitergeht, weiß im Moment keiner. Diese Zeilen entstehen Anfang März, das vorliegende Programmheft erscheint erst Ende des Monats, die Zeit dazwischen kann sich harmlos oder aber auch dramatisch entwickeln. Da wir von Hause aus Optimisten sind, gehen wir von ersterem aus und hoffen auf tolle Konzerte bei vollem Haus. Schaut man sich das Angebot an, sind die Voraussetzungen dafür mehr als gegeben. Sicher hat sich bis dahin auch das Frühlingswetter entwickelt, so dass im frisch aufgestuhlten Sommergarten die letzten Virus-Reste von lauen Lüftchen weggeweht werden.

Vom 10. bis 13. April hoppelt der Osterhase durch unseren Garten und das Jahr nimmt so richtig Fahrt auf. Das wissen wir nach den langen grauen und dunklen Wintermonaten sehr zu schätzen. Wie die meisten wissen, bedeutet dies gleichzeitig, dass die beliebten Donnerstäglichen Jam-Sessions ein halbes Jahr Pause haben - der Donnerstag bleibt bis Oktober musikfrei. Mittwochs, Freitags und Samstags spielen etwas kleinere Ensembles bei moderater Lautstärke bei offenen Türen zum Garten. Mit Rücksicht auf unsere tolerante Nachbarschaft bitten wir, Geschrei und Lärm nach 22 Uhr im Garten zu unterlassen. Dank dafür im Voraus! Na, dann kann's ja losgehen: Tanzschuhe einpacken, Tisch reservieren und ab geht die Post! Viel Spass!

Reservierungen bitte nur telefonisch ab 17 Uhr unter der Nummer 215 80 70 !

(Wer reserviert hat, sollte bis 20:00 Uhr auf seinem Platz sitzen. Bis dahin halten wir ihn frei.)



13597 Berlin Spandau, Stresowstr. 2 /
Ecke Freiheit Tel. 331 60 48
www.kaiserhof-berlin.de

Sonntags ab 11 Uhr Jazz live

So 05. 04. **Blue Bayou Band** 11:00 Uhr
So 12. 04. Ostersonntag - Keine Live Musik
Fr 17. 04. **Skiffle Sixpack** 20:00 Uhr
So 19. 04. **Omega Jazzband** 11:00 Uhr
So 26. 04. **Sir Gusche Band** 11:00 Uhr



 **AUTO DIENST**

DIE MARKEN-
WERKSTATT

Für alle Fahrzeuge
Inspektionen
TÜV / AU
Unfall-
instandsetzung

Fa. Kerz • Inh.

Thomas Illgen

KFZ - Meister

Obentrautstraße 33
10963 Berlin - Kreuzberg
Tel. 030 - 251 91 52 / 251 51 33
Fax 030 - 25 29 96 69

Mittwoch 1. April 21 Uhr



New Orleans Voodoo Boogie
Pugsley
Buzzard Band
& The Swamp Horns

Sein Ruf eilt dem gewichtigen Kosmopoliten aus Melbourne (Australien) voraus: The hippeningest, happenin-gest, piano mashingest hoodooman hipster of the funkological piano this side of where it's at daddio! Big voice, chunky piano, red hot bands and sassy horns, intriguing multidimensional songs. Pugsley has played all over from New Orleans to Berlin and beyond. Come and get your very own dose of his restorative, cures all ills musical elixir. - Reine Medizin für unsere Gehörgänge und Balsam für unsere im holden Frühling neu erwachten Seelen. This Wizzard will give you power! Unter Garantie.



Besetzung: Pugsley Buzzard: piano, voc, Ben "King" Perkoff: sax, Rob Gutowski: tb, Tobi Fleischer: bass, Micha Maas: drums
Tonträger: CD Live at Yorkschlösschen

Donnerstag 2. April 21 Uhr



Blue Thursday

Die definitive
Berlin-Blues-
Jam-Session

Immer am ersten Donnerstag des Monats brennt hier im Winterhalbjahr die Luft. Dann bietet die Blues-Session den zahllosen Berliner Blues-Musikern eine adäquate Möglichkeit, sich einem kundigen Publikum zu präsentieren. Jan Hirte eröffnet traditionell als einer der versiertesten Gitarristen mit seiner Band Blue Ribbon, und stellt im Anschluss Besetzungen aus Session-Gästen aller Art zusammen. Da die Berliner Blues-Szene relativ gut bestückt ist, können wir uns auf höchst interessante Kombinationen aus Solisten und Rhythmus-Experten freuen. Jan hat an diesem Abend als Kapellmeister sozusagen die Lufthoheit und wird dafür sorgen, dass alle Aspiranten gebührend zum Zuge kommen. Die Sessions der bisherigen Herbst-Winter-Saison waren richtige Hämmer mit vielen neuen Gesichtern. Wir sind sicher, dass diese wunderbare Reihe künftig noch interessanter wird. Und natürlich den Ruf des Schlösschens als Home of Blues and Jazz weiter mehr. Blue Thursday on the corner - rock it baby!

Besetzung: Jan Hirte: gt & voc, Patrick Braun: ts, Wolfram Segond von Banchet: bari Sax, Matthias Falkenau, keyboard, Martin Rose: b, Toni Nissl: dr und jede Menge Gäste aus der Berliner Blues-Szene an diversen Instrumenten

Freitag 3. April 21 Uhr



CD Release "Well-kept Secrets"

The Toughest
Tenors

The Toughest Tenors. Diese Band haut Sie um. Über die Mochtegegn-Schläger des HipHop, die sich erboste Reim-Duelle liefern, können die Toughest Tenors nur müde lächeln. Die fünf schweren Jazz-Jungs, gestählt und trainiert in den Club-Kampfstätten von Berlin und New York, fackeln nicht lange. Sie zeigen, was das "Hard" im "Hardbop" bedeutet, wie viel Muskelmasse der Blues hat, und machen klar, woher die so genannten "Battles" des Rap wirklich kommen. Und zwar aus dem Geiste des edlen Wettstreites, den die genialen Tenorsaxophonisten der 50er und 60er Jahre, Legenden wie Dexter Gordon und Wardell Gray, Johnny Griffin und Eddie "Lockjaw" Davis, pflegten. Die Toughest Tenors haben es sich zur Aufgabe gemacht, die lange Tradition der "Saxophone-Battles" wieder zum Leben zu erwecken. Mit Original-Arrangements, aber ohne falsche Nostalgie. Aktuell, aber ohne Trend-Doping. Mit geballter Energie, ungebremster Spielfreude, schlagfertigen Humor. Und mit dem Herzen eines Boxers.

Text: Josef Engels

Besetzung: Bernd Suchland: ts, Patrick Braun: ts, Dan-Robin Matthies: p, Lars Gühlcke: b, Ralf Ruh: dr
Tonträger: Diverse CDs bei der Band

Samstag 4. April 21:00 Uhr



Groovy Jazz

Mira & The Honeydrops

Zuvor kannten wir Mira als überaus freundliche, kompetente und schnelle Servicekraft im Team des Yorckschlösschens. Bis sie eines schönen Tages das Mikrophon schnappte und bei einer Band einen Song mitsang. Da waren wir allesamt platt! Das hatte richtig Klasse und so dauerte es auch nicht lange, bis Mira speziell fürs Yorckschlösschen mit zwei der großartigen Jungs der überaus beliebten Band "Jakkle!" ein Swing-Programm erarbeitet hatte. Mit diesem hat sie nun schon etliche Sonntags-Brunches musikalisch begleitet. Das schreit zum Frühlingsanfang förmlich nach einem beschwingten Samstagabend! Kommet zuhauf! Es darf natürlich getanzt werden!



Besetzung: Mira Hohn: voc, Bruno de Sanctis: voc, b, Giancarlo Mura: dr, plus Guests
Tonträger: Bitte nachfragen

Sonntag 5. April 11:00 Uhr

Jazz Brunch



Jazz, Bossa Nova, Soul

Sunset De luxe Trio

Schon viele Male waren Sunset Deluxe im Yorckschlösschen zu Gast, diesmal sind sie erneut im Trio Gesang, Gitarre und Saxophon zum Brunch zu hören.

Sängerin Mica Wanner und Gitarrist Bernhard Wohlwender werden wieder verstärkt durch Roland Schmitt am Alt- und Tenorsaxophon. Roland ist seit vielen Jahren in unterschiedlichen Jazzformationen in der Berliner Jazzszene aktiv - von kleinen eigenen Projekten bis hin zu Big Bands.

Neben Jazz und Swing-Klassikern von Ella Fitzgerald, Frank Sinatra und Co. stehen vor allem Bossa Nova sowie auch einige moderne Popklassiker auf dem Programm - wie immer interpretiert à la Sunset Deluxe, mit großer Spielfreude und Spaß am Improvisieren.



Besetzung: Mica Wanner: vocals, Bernhard Wohlwender: guitar, Roland Schmitt: Altsax & Tenorsax
Tonträger: www.sunset-deluxe.de

Mittwoch 8. April 21 Uhr



Boogie, Swing, Jump'n Roll

The Boogie Blasters

Das Repertoire der Boogie Blasters: Eine heiße Mixtur von Boogie Woogie, Swing, Jump'n' Jive und Rock'n' Roll. Gespielt werden Titel so bekannter Interpreten und Songschreiber wie Louis Prima, Louis Jordan, Ray Charles, Big Joe Turner, Fats Domino.....

Die Boogie Blasters sind: K.C. Miller - piano, vocals - Seine linke Hand sorgt mit rollenden Bässen für ein solides Fundament. Die rechte zeigt die ganze Bandbreite von perlend verspielten Läufen bis zum kraftvollen Staccato.

Volker Halbbauer - sax, vocals
Volker Halbbauer komplettiert das Trio mit dem Tenorsaxophon. Sein Saxophon flüstert, weint, lacht, schreit..., er setzt einfach alle Gefühle auf seinem Instrument um.

Bernhard Herzinger - drums, vocals
Die Trommeln werden von Bernhard Herzinger virtuos bedient.

Der Vollblutmusiker zieht alle Register: vom fetzigen Rock'n'Roll mit druckvollem Backbeat bis zum lockeren Jazzbesen beim Swing.

Besetzung: K.C. Miller: p, voc, Volker Halbbauer: sax, voc, Bernhard Herzinger: dr, voc
Tonträger: Die brandneue CD A Pin of Boogie

Donnerstag 9. April 21 Uhr



Hosted by Lionel Haas:

Berlin Jazz Jam Night

Kreuzbergs definitive Session von Swing bis Funk

Unsere beliebte Jazz-Jam-Session hat einen neuen Leiter: Lionel Haas (p)! Ende 1999 kam er einst in die Stadt und begann, sich einen excellenten Ruf als Pianist in den Jazzclubs Berlins zu erspielen. Von 2000 ab arbeitete er auch als Internet-Journalist beim JazzRadio wo er lokale und tourende Musiker interviewte und Features über sie schrieb. Lionel Haas has been involved in a vocal jazz sextet formation with singer Yamil Borges since May, 2000, performing in some of the finest Berlin jazz clubs as well as in venues nationwide. Lionel has toured with various projects in places like China, Ireland and Switzerland. Recently he has toured in Spain, France and Italy with the renowned blues artist, Big Joe Turner. He formed the Lionel Haas Quintet in the spring of 2002. It evolved into the sextet formation, BLOWING FRONT in 2007 which features three-horn arrangements of his original compositions in the styles of straight-ahead jazz as well as groove music. Blowing Front won the 2007 Jazz and Blues Award competition.

Lionel ist stilistisch breit aufgestellt und wird der Session schöne, neue Impulse geben!

Grund-Besetzung: Lionel Haas: p and Friends

Freitag 10. April 21 Uhr



Jazz, Chanson, Pop

Nadia Lafi Quartett

Ein Abend mit Nadia Lafi. Nadia Lafi lebt seit 2003 in ihrer Wahlheimat Berlin. Die stilvolle bretonische Chanson-Sängerin schöpft mit ihrem Repertoire einerseits aus den großen Klassikern des amerikanischen Jazz andererseits verzaubert sie ihre Zuhörer mit französischem Pop und einem Hauch von Edith Piaf. Ihre klare und zugleich träumerische Stimme nimmt Sie mit auf eine Reise in die Welt des Blues und des Swings. Heute kombiniert Nadia Lafi ihre stilistischen Kenntnisse, von traditionell bis modern. Ihr vielseitiges stilistisches Angebot entwickelt sie stetig weiter, und passt es den jeweiligen Bedingungen der Auftrittssituation an. Begleitet wird sie für euch im Yorkschlösschen von internationalen Jazz- Musikern wie Sofiane Atta (Sax), Daniel Duspiwa (Guitar), Joe Smith (Schlagzeug), Matthieu Baud (Bass)



Besetzung: Nadia Lafi: vocals, Sofiane Atta: sax, Daniel Duspiwa: gt, Matthieu Baud: b, Joe Smith: dr
Tonträger: Bitte bei der Band nachhaken

Samstag 11. April 21 Uhr



Marmalade Swing

Musik der Roaring Twenties

Marmalade Swing sind erfahrene Musiker der Berliner Szene. Sie spielen in unterschiedlichen Big Bands und kleinen Ensembles im Stil der 20er / 30er Jahre. *The Marmalade Swing are experienced musicians from the Berlin scene, they play in different so called "big" or "small" bands in the style of the 20s / 30s ...* Die Bezeichnung "Jam Session" entstand in den 20er Jahren, als weiße und schwarze Musiker sich nach bezahlten Auftritten versammelten, um in einer Art und Weise zu spielen, die mehr Stillefreiheit erlaubte.

The phrase "jam session" came about in the 1920s when white and black musicians would congregate after their regular paying gigs, to play the jazz they could not play in the bands they performed in.

Marmalade Swing versuchen den Swing so improvisiert und so relaxed wie möglich zu behalten.

Marmalade Swing try to keep the swing as improvised as possible and this feeling of "relaxness" in their music...

Besetzung: Christian Ahrens: tp, (D)
Daniel Duspiwa: gt, sax, (F) Sofiane Atta: gt, sax, (F) Malte Tonissen: b (D)
Tonträger: Bitte bei der Band nachhaken

Sonntag 12. April 11:00 Uhr



Berlin Blues Brunch

Kat Baloun Blues Rudy Martin Scheffler

Hier im Hause ist sie eine feste Institution, ein richtiger Dauerbrenner. Kat weiß genau, wo der Hammer hängt! Ihre Auftritte sind Kult, der Laden brummt und das Publikum ist aus dem Häuschen. In El Paso geboren, und in Ohio, USA, aufgewachsen, kam Kat im Alter von 13 Jahren zum ersten Mal mit dem Blues in Kontakt. Ab da wars um sie geschehen. Sie lernte Mundharmonika, spielte und sang in San Francisco mit der Elmer Lee Thomas Blues Revue und landete schließlich nach einem längeren Aufenthalt in New Orleans im Jahre 1994 in Berlin. Hier gründete sie ihre eigene Band, und spielt nunmehr im zwölften Jahr regelmäßig den Berlin Blues. Blues Rudy ist die andere Hälfte bei diesem "Gipfeltreffen". Der stimmungswaltige Shouter und total geerdete Gitarrist hat sich über die Jahre einen sehr guten Ruf erspielt. Der dritte im Bunde ist der wunderbare Gitarrist Martin Scheffler. Alle drei harmonieren wunderbar und sprechen die gleiche musikalische Sprache. Was auf der Bühne also heutezu hören ist, ist mehr als amtlich. Easter Blues at it's best.

Besetzung: Kat Baloun: voc, harp, Blues Rudy: gt, voc, Martin Scheffler: gt
Tonträger: CD "Berlin Blues" live und diverse andere CDs aller drei Akteure

Dienstag 14. April 21 Uhr



Barkonzert

Klassik am ungewöhnlichen Ort

Das im Rahmen einer jeden Musethica Session stattfindende Barkonzert ist eine Art "Jamsession" für Kammermusik! Das Konzert ist Teil der 11. bis 19. April in Berlin stattfindenden Session, in der das junge **Sono Quartett** bei zahlreichen Konzerten von dem renommierten Geiger **Alexander Pavlovsky** (Jerusalem Quartet) begleitet und gecoach wird. Zusammen werden sie an Orten auftreten, wo normalerweise nicht unbedingt klassische Musik zu hören ist.

Musethica ist eine Ausbildungsmethode, die ausgewählten jungen Musiker*innen die Möglichkeit bietet, als integraler Bestandteil ihres Studiums eine große Anzahl von Konzerten zusammen mit einer/m Lehrer*in zu spielen. Musethica Konzerte sind für alle Teile der Gesellschaft zugänglich und richten sich vor allem an Menschen, die aufgrund ihrer aktuellen Lebenssituation nicht die Möglichkeit haben, ein Konzert zu besuchen. 85 Prozent der Konzerte finden in sozialen und pädagogischen Einrichtungen statt, immer kostenlos. Die Musiker*innen spielen für Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen, für Obdachlose, Geflüchtete, Gefangene und Senior*innen, in Schulen, Nachbarschaftszentren, Krankenhäusern, Hospizen, Frauenhäusern und auf vielen weiteren ungewöhnlichen Bühnen. Das Ziel von Musethica ist es, sich als fester Bestandteil der Ausbildung von Musiker*innen in Deutschland und anderen Ländern zu etablieren.



Musethica

Mittwoch 15. April 21 Uhr



Blues - Soul - Rock

Sun Down Ferry

SUN DOWN FERRY ist eine etablierte Band, welche im handgemachten Blues, Soul und Rock beheimatet ist. Das Motto: authentisch, professionell und hingebungsvoll diese Musik zu interpretieren.

Tom Blacksmith ist ein Urgestein der Berliner Bluesszene. Er sammelte schon früh in Amerika Erfahrungen und spielte mit den ganz Großen des Blues. Als Tausendsassa und Multiinstrumentalist vermittelt er ein tiefes Gefühl und die große Bandbreite seines Könnens.

Jarno Varsted begeistert schon lange die Musikszene in Dänemark und Deutschland. Sein virtuoseres Spiel auf der Harp ist unverwechselbar und er ist auch stets auf der Suche nach neuen Wegen. Als Komponist hat er sich ebenso einen Namen gemacht, beherrscht Gitarre und Gesang mit voller Hingabe.

Ché Carlito ist der Dritte im Bunde und Minimalist. Sein selbstgebautes Ein-Saiten-Bass war in den 50ern als Skiffle-Bass bekannt. Ein Mörtelmeier, eine Gardinenstange und eine Strippe aus Nylon ergeben einen unverwechselbaren runden Sound. Ausserdem beherrscht er das rhythmische Spiel mit 2 Esslöffeln, wie kaum ein Zweiter.

Besetzung: Jarno Varsted: bluesharp, voc, git, Ché Carlito: soultube, spoons, Tom Blacksmith: git, drums, voc
Tonträger: bei der Band nachhaken

Donnerstag 16. April 21 Uhr



Swing - Mainstream - Bebop
"McNeals"
Swing
Society

Niels Unbehagen ist eine Swing-Institution in Berlin (und anderswo). Er hat keine musikalischen Scheuklappen und beherrscht das Piano ebenso meisterhaft wie früher das Tenorsaxophon (das er aus gesundheitlichen Gründen leider nicht mehr spielen kann). Viel Zuspruch erhielten seine heißen Jams zum Thema Swing und Bebop die er hier im Hause sachkundig leitete. Inzwischen sind diese Jam-Nights Geschichte, sie werden ab Herbst von Lionel Haas weitergeführt. Niels Unbehagen schlägt ein neues Kapitel seiner musikalischen Laufbahn auf und beswingt uns heute Abend ausgiebig mit einer neuen Besetzung seiner "McNeals" Swing Society. Mit den "Swingbrothers" hat er einst als Saxophonist und Bandleader Maßstäbe gesetzt. Mit dem Elan der frühen Jahre tut er das auch noch heute, allerdings sitzender Weise am Klavier. It don't mean thing if it ain't got that swing. I tell ya: he's got it.

Besetzung: James Scannell: cl, ts, Niels Unbehagen: p, comp, Olaf Casimir: b, Tillman Person: dr, voc + Überraschungsgast
Tonträger: Bei der Band erfragen

Freitag 17. April 21 Uhr



Swing, Jump & Jive & more
Lenard Streicher
& Band

Es ist wieder Zeit für Lenard Streicher, Moe Jaksch, Carsten Liedtke, Christian Weichert und Karl Engelhardt zum Im-Club-Spielen. Im kultigen Ambiente des legendären Yorckschlösschen treffen sich die 5 Herren im edlen Zwirn und bestem Alter auf der Bühne, um das Beste von Swing, Jump and Jive, Boogie, Rockabilly, Blues, Rock'n Roll usw. zu zelebrieren. Live-Entertainment trifft auf pure Spielfreude. Eigene Songs der letzten 5 CDs sowie viele Klassiker werden das Publikum in Verückung versetzen und für einen wunderbaren Abend sorgen. Mit der nötigen Portion Ironie und einem gehörigen Augenzwinkern wird das Publikum selbstverständlich in das Geschehen miteinbezogen. Und schon nach kurzer Zeit gibt es kein Halten mehr und der ganze Laden tanzt!

Weitere Infos: www.lenardstreicher.de

Besetzung: Lenard Streicher: voc, gt, p, Karl-Heinz Engelhardt: sax, perc, backings, K.C. Miller: p, voc, Moe Jaksch: b, Alexander Hoetzing: dr
Tonträger: CDs: "In the lounge with Lenard Streicher-LIVE" (2011 Phonector), "Be Prepared" (2009 Phonector), "Songs in the key of love" (2003 Mons Records) "Rockabilly Baby" (2014), Aktuelle CD "Rockin' Chair Sessions" (2018)

Samstag 18. April 21:00 Uhr



Swing Jazz & more
The Savoy
Satellites

Als steter Bestandteil der Berliner Swing-Szene verstehen es die Savoy Satellites, sowohl Musikliebhaber als auch Tänzer in ihren Bann zu ziehen und aus einem jeden Konzert ein mitreißendes Erlebnis werden zu lassen. Wahrhaft und ungekünstelt spielen die vier Damen und Herren den Swing der 30er und 40er Jahre, der Zeit als Jazz noch Pop war, und gehören inzwischen zum festen Programm-Lineup des Yorckschlösschens.

Nat King Cole und Duke Ellington referierend, präsentiert das Quartett ein Programm, dessen Kleinodien mit Liebe zum Detail arrangiert und mit markanten Stil und Charme dargeboten werden.

Schon oft verwandelten die Savoy Satellites das Yorckschlösschen in einen Tanzsaal der Harlem Renaissance, aber, verehrte Tänzerinnen und Tänzer: Aus Platzgründen muss leider immer noch auf "Einschwingen und Damensolo" verzichtet werden!

Besetzung: Kenneth Berkel- Klavier
Conor Cantrell - Gitarre
Heiko Grumpelt - Kontrabass
Mette Nadja Hansen - Gesang
Tonträger: Bei der Band erfragen



LuxPC
 Obentrautstraße 32
 10963 Berlin

Ihr Partner in der digitalen Welt

Mac / Windows

Reparatur

Digitalisierung

Datenrettung

Virenbeseitigung

Web: www.luxpc.de
 Telefon: 030 / 922 156 17
 Mail: mail@luxpc.de

Fachbetrieb seit 1999

... löscht den Durst und auch den Brand!



Exklusiv nur hier im Ausschank!



... löscht den Durst und auch den Brand!

Jeden Sonntag von 11:00 - 15:00 Uhr

Für echte Geniesser...

Brunch

Frühstücks-Bufferet und
 Live-Musik

Yorckschlösschen

Yorckstraße 15 / Ecke Hornstr. - Kreuzberg
 Phone 215 80 70

Immer für eine Überraschung gut!

Musethica

Dienstag, 14. April 21:00 Uhr
 Yorckschlösschen:
 Klassik am ungewöhnlichen Ort

Musethica

Sonntag 19. April 11 Uhr



Veronika Vogels Blue Strings

Jazz, Soul, Blues zum Brunch

Die beiden professionellen Musiker haben sich vor 20 Jahren in Berlin kennengelernt. Seitdem arbeiten sie zusammen. Ihr großes Repertoire umfasst Jazz, Bossa Nova, Latin, Swing, R'n'B, Pop und ausgewählte Rockklassiker. Sie haben sich bewährt als Jazzkünstler mit eigenen CDs und Touren durch ganz Europa. Aber auch als Entertainer in der Pianobar waren sie schon häufig tätig. Giorgio Crobu aus Sardinien ist ein über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannter Jazz Gitarrist. Er hat viele Tourneen mit bekannten Jazzkünstlern (u.a. Joe Pass) gemacht. Seine Trio-CD mit eigenen Kompositionen findet viel Anklang. Veronika Vogel hat auch im Deutschrock-Bereich mit der Band "Schön Blond" sowie mit der Band "Nubun" im Weltmusikbereich viel in der Schweiz und USA getourt. Auch sie hat mit einem Sextett, der Gruppe "Interplay" eine CD produziert. Das Blue Strings Duo hat eine Live CD aufgenommen mit bekannten Standards. Das Duo überzeugt immer wieder mit überraschenden Arrangements und einer großen künstlerischen Vielfalt, die das Gitarrenspiel zu einer harmonischen Einheit verbindet.

Besetzung: Veronika Vogel: gt, voc,
Giorgio Crobu: gt,
Tonträger: Bitte bei der Band nachhaken

Mittwoch 22. April 21 Uhr



Berlin Blues Connection

Kat Baloun & Niels von der Leyen

Hier im Hause ist sie eine feste Institution, ein richtiger Dauerbrenner. Kat weiß genau, wo der Hammer hängt! Ihre Auftritte sind Kult, der Laden brummt und das Publikum ist aus dem Häuschen. In El Paso geboren, und in Ohio, USA, aufgewachsen, kam Kat im Alter von 13 Jahren zum ersten Mal mit dem Blues in Kontakt. Ab da wars um sie geschehen. Sie lernte Mundharmonika, spielte und sang in San Francisco mit der Elmer Lee Thomas Blues Revue und landete schließlich nach einem längeren Aufenthalt in New Orleans im Jahre 1994 in Berlin. Hier gründete sie ihre eigene Band, und spielt nunmehr im 26. Jahr regelmäßig den Berlin Blues. Heute Abend bringt sie einen neuen Duo-Partner mit: Niels von der Leyen, einer der angesagtesten Boogie- und Blues-Pianisten des Landes. Dem Yorckschlösschen-Publikum ist er von zahllosen Auftritten mit eigenen Bands wohlbekannt und wird sehr geschätzt. Wir freuen uns sehr auf diese Blues-Melange, die so vorher hier noch nie zu hören war.

Besetzung: Kat Baloun: voc, harp, Niels von der Leyen: piano
Tonträger: CD "Berlin Blues" live at Yorckschlösschen + diverse andere CDs

Donnerstag 23. April 21 Uhr



Gipsy Swing

Chat Noir

"Chat Noir" ist ein international besetztes, akustisches Swing Quartett bestehend aus Sopransaxophon, akustischer Gitarre, Kontrabass & Vibraphon. Diese originelle Besetzung sorgt für einen unverwechselbaren Sound!

Die vier Musiker aus Deutschland, Kanada und Korsika spielen Swing-Klassiker der 30er Jahren, Gipsy-Bossa, korsische Volkslieder und viele Eigenkompositionen im Stil des legendären Gitarristen Django Reinhardt. Mit originellen Arrangements, feurigen Improvisationen und Virtuosität begeistern "Chat Noir" das Publikum, wo immer sie spielen!
www.chatnoirberlin.com



P.S. Nicht zu verwechseln mit einem experimentellen Jazz-Trio gleichen Namens aus Rom!

Besetzung: Amadeus Chiodi: Saxophon
François Giroux: Gitarre
Christian Fischer: Kontrabass
Hauke Renken: Vibraphon
Tonträger: bei der Band nachhaken

Freitag 24. April 21:00 Uhr



Modern jazzy Neo Soul Desney Bailey's Three 4 Soul

New Yorker, Desney Bailey is known in the European NuJazz, Neo Soul and House scene. Her past works with Jazzanova, Deyampert, Slope and the continuing productions from producer Oliver Marquardt aka DJ Jauche are played across Europe, Japan and the USA. She does DJ sets around Europe and has a six piece band which plays her original music. She has a large selection of Jazz standards in her repertoire which she performs with composer/pianist Helmut Bruger and his trio in popular Clubs and Jazz venues. For that funky jazzy hip hop groove she's on the stage with The Urban Base Band, with composer/pianist Joel Holmes & his crew. Three 4 Soul is a new formation with Carly Quiroz & Jan Trojanowski, where they turn Soul standards around...add a new groove or jazzy harmonies. Her debut album "Meant To Be" was released on Royal Flame Music. Her second LP production, "Ruby Walls", was released in Oct. 2019 on Flaneurecordings. Both LP's are available on all online platforms.
[desneybailey.yolasite.com](https://soundcloud.com/desneyb)
<https://soundcloud.com/desneyb>

Besetzung: Desney Bailey: voc ,
Carly Quiroz: keys, Jan Trojanowski: dr,
Jean Ghazal: sax
Tonträger: Debut CD Meant To Be
New CD Ruby Walls

Samstag 25. April 21:00 Uhr



Swing, Jump & Jive and more Swing Cat Club

Ist das nicht "Total verrückt"? So sang schon Ted Herold 1958 und ließ dabei die Petticoats der noch keuschen Jugend der 50er durch die Luft fliegen, das ihnen die Schamesröte ins Gesicht stieg. Singend und plaudernd begleitet Sie der Swing Cat Club durch einen Abend musikalischer Genüsse. Angefangen bei den Roaring Twenties mit ihren rollenden Bigband Swinghits und dem knorken Foxtrott, über den stampfenden Rhythmus & Blues und schmachthenden DooWop mit seinen durch Mark und Bein gehenden Vokal-Arrangements, bis hin zum quirligen Rock'n'Roll, dessen Texte in den deutschsprachigen Versionen ganz besonders tief-sinnig erscheinen. Im schicken Zwirn und geschmalzter Locke stehen sie da. Einer für die Tasten, zwei für den Rhythmus, singen alle Vier was das Zeug hält. Imitieren Bläsersätze und solieren in allen Variationen und in jedem Tempo, mehrsprachig, vielsilbig und multikulturell. Vier Herren, die wissen, was sie tun und absolute Könner sind: Chapeau !!!



Besetzung:
Marten Hoogenboom: voc, Christian Weichert: p, voc, Kris Sinister: voc, b, gt, Timon Ruhemann: voc, dr
Tonträger: Bei den Herren erfragen

Sonntag 26. April 11 Uhr



Swingbop'ers Trio Musik der Roaring Twenties zum Brunch

Neben den Bigbands gab es in der Swing Ära eine große Anzahl bedeutender kleiner Ensembles. Das Trio, bestehend aus den Musikern Johannes Krause, Daniel Duspiwa und Sofiane Atta spielt Swing aus den Zwanzigern bis zu den fünfziger Jahren. Das Repertoire umfasst deutsche, englische, spanische und französische Songs, aber auch schwungvolle Instrumentals, wobei der Wechsel verschiedener Instrumente für eine musikalische Vielfalt sorgt. Unsere Small Band spielt im Style von Nat King Cole Trio (Gitarre, Bass, Piano) bis Cootie Williams and his Rug Cutters (Saxophon, Trompete, Rythm Section).



Besetzung: Daniel Duspiwa: gt, sax, (F)
Sofiane Atta: gt, sax, (F) Johannes Krause: b (D)
Tonträger: Bitte bei der Band nachhaken

Mittwoch 29. April 21 Uhr



R&B + Soul + Blues

Wayne Martin Band

Aus New Orleans stammend, kam der junge Wayne Martin schon früh mit Gospel, Blues und Soul in Berührung. Über Kalifornien und Skandinavien, wo er jeweils längere Zeit als kompetenter Sänger in diesen Sparten tätig war, landete er vor vielen Jahren plötzlich in Berlin. Hier singt er sich seitdem die Seele aus dem Leib, ist der personifizierte Blues- und Soul-Shouter schlechthin. Sein Repertoire umfasst all die zeitlosen Titel, die diese Art von Musik unsterblich gemacht haben, Wayne interpretiert sie auf seine ureigene signifikante Weise mit viel Druck und Hingabe. Man kann ihn von Zingst bis Bregenz zu allen möglichen Anlässen und in allen möglichen Besetzungen hören. Seine größten Erfolge feierte er mit der Band Brixton Boogie aus Hamburg, die den Blues im Sound von heute mit HipHop mischt. Vor einigen Monaten feierte Wayne mit vielen Freunden und Kollegen seinen 70. Geburtstag. Dass es dabei hoch herging, ist keine Frage! Das wird auch heute Abend so sein, denn Wayne singt jeden einzelnen Titel mit Herz und zeigt dabei wie immer ganz viel Soul. Let the good times roll!

Besetzung:

Wayne Martin: voc, Freimut Fischkal: gt,
Ernie Schmiedel: p, Hans Hoffmann: b,
Klaus Krüger: dr
Tronträger: 2 CDs mit "Brixton Boogie"

Donnerstag 30. April 21 Uhr



From Melbourne/Australia

Kodo Jazz Collective

Old songs with a new feel

Sie kommen aus Melbourne / Australien und sie spielen alte Songs so, dass diese wie neu klingen. Straight from the music capital of Australia, Melbourne comes the jazz project Kodo Jazz Collective. The group perform a range of jazz standards dating as far back as the 1920s, with elements of Trad, Dixieland and New Orleans feels while exploring cool Jazz with some smooth 60's groove and funk classics. Artists such as Ella Fitzgerald, Louie Armstrong, Sonny Rollins, Miles Davis and Herbie Hancock are tributed. Kodo play old songs and make them feel new, and new songs and make them seem ageless. The band has brought energy and fun to stages, parties and even the streets of Berlin. Fronted by trumpeter Kelly O'Donohue, the musicians are always of a high standard and more importantly high enthusiasm. Das Kodo Jazz Collective war schon etliche Male bei uns zu Gast. Die unglaublich virtuosos Musiker aus Melbourne sind allesamt als Multi-Instrumentalisten sehr vielseitig, haben eine Menge Spaß und geben diesen auch an ihr Publikum ab! So bestimmt auch wieder beim heutigen Auftritt! Wetten?

Besetzung: Kelly O'Donohue: tp, Jarrod Brereton: sax, David Adams: p, voc,
Katherine Ades: b, Nelson Piccini: dr
Tronträger: Ask musicians please

Freitag 1. Mai 21:00 Uhr



Marmalade Swing

Musik der Roaring Twenties

Marmalade Swing sind erfahrene Musiker der Berliner Szene. Sie spielen in unterschiedlichen Big Bands und kleinen Ensembles im Stil der 20er / 30er Jahre. *The Marmalade Swing are experienced musicians from the Berlin scene, they play in different so called "big" or "small" bands in the style of the 20s / 30s ...* Die Bezeichnung "Jam Session" entstand in den 20er Jahren, als weiße und schwarze Musiker sich nach bezahlten Auftritten versammelten, um in einer Art und Weise zu spielen, die mehr Stillefreiheit erlaubte. *The phrase "jam session" came about in the 1920s when white and black musicians would congregate after their regular paying gigs, to play the jazz they could not play in the bands they performed in.* Marmelade Swing versuchen den Swing so improvisiert und so relaxed wie möglich zu behalten. *Marmelade Swing try to keep the swing as improvised as possible and this feeling of "relaxness" in their music...*

Besetzung: Christian Ahrens: tp, (D)
Daniel Duspiwa: gt, sax, (F) Sofiane Atta:
gt, sax, (F) Malte Tonissen: b (D)
Tronträger: Bitte bei der Band nachhaken

Vorschau: Live im Mai

Freitag	01. 05.	21.00 h	Marmalade Swing	Combo Swing
Samstag	02. 05.	21.00 h	Time Rag Department	Early Jazz
✗ Sonntag	03. 05.	11.00 h	Lenard Streicher Trio	Swing Brunch
Mittwoch	06. 05.	21.00 h	The Roaring Rag Beastie	Blues & more
Freitag	08. 05.	21.00 h	Boxi Barré	Berlin Swing
Samstag	09. 05.	21.00 h	Matthias Harig Band	Jazz
✗ Sonntag	10. 05.	11.00 h	Stand-Arts	Swing-Brunch
Mittwoch	13. 05.	21.00 h	Richard Aramé Trio	Blues
Freitag	15. 05.	21.00 h	The Swingbop'ers	Swing
Samstag	16. 05.	21.00 h	Triolesix	Funky Tropical, Latin Jazz, Afrosoul
✗ Sonntag	17. 05.	11.00 h	Ernie's Sonntagscocktail	Blues+Boogie Brunch
Mittwoch	20. 05.	21.00 h	Jan Preston & Kat Baloun	Blues & Boogie
Donnerstag	21. 05.	21.00 h	Chat Noir	Jazz Manouche
Freitag	22. 05.	21.00 h	Nadia Lafi Quartet	Swing Jazz
Samstag	23. 05.	21.00 h	Safe, Sane & Single	Swing, Jive, DooWop
✗ Sonntag	24. 05.	11.00 h	The KalleSchnikows	Swing & Boogie Brunch
Mittwoch	27. 05.	21.00 h	Juke Joint Smokers	Blues
Donnerstag	28. 05.	21.00 h	"McNeals" Swing Society	Von Swing bis Bop
Freitag	29. 05.	21.00 h	The Savoy Satellites	Swing
Samstag	30. 05.	21.00 h	Night Train	Soul Jazz
Sonntag	17. 05.		Karneval der Kulturen Umzug	

Der Hit: Jeden Sonntag Brunch mit Buffett und Live Musik von 11 bis 15 Uhr

BIER UND ECHTE BRAUSPEZIALITÄTEN FÜR KREUZBERG

*Trinkst du ein Kreuzberger,
bist du ein
Kreuzberger!*

www.kreuzberger-tag-nacht.de